

Wollest auch in der Weltlichen Regenten
Herken wohnen/ sie zu Gottes Liebe/ zur Ge-
rechtigkeit Tugend und Frieden und zu seliger
Regierung treiben und darinn stärken. Die-
ses alles wollest du gnädiglich würcken von
wegen deß Mittlers unsers HERRN JESU
Christi willen / Amen.

V.

Im Erzstift Eöln / Anno 1544. Spanheim
1557. Oesterreich 1600. und Württemberg 1615.

Vor der Communion.

Almächtiger/ Ewiger Gott und Vater/
wir bekennen und verjähren / daß wir lei-
der in Sünden empfangen und gehoh-
ren seynd / und daher voll Unwissens und Un-
glaubens deines Göttlichen Worts/ und tiner
geneigt zu allem Irren/ un treg zu allem Gu-
ten/ übertreten deine H. Gebot ohn unterlaß/
dardurch wir in ewigen Todt allen/ und uns
selbst immer mehr und mehr verderben. Das ist
uns aber leid/ und begehren deiner Gnade und
Hülff/ erbarm dich über uns / allergütigster/
barmherzigster Gott und Vater / durch dei-
nen Sohn unsern Herrn Jesum Christum/
verleihe und mehre uns deinen heiligen Geist/
der uns lehre unsere Sünde / und Ungerech-
tigkeit recht gründlich erkennen/ und bereuen/
auch dein Gnad und Verzeihung unserer
Sün.